

**Partnerschaft für Demokratie
Schmalkalden-Meiningen**

So erreichen Sie uns:



Interne Koordinierungsstelle

Michaela Fischer

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
FB Zentrale Steuerung/Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Tel: 03693/4858263

E-Mail: info.demokratie@lra-sm.de

Externe Koordinierungs- und Fachstelle

Annemarie Walter

Neue Arbeit Thüringen e.V.
Marienstraße 10
98617 Meiningen

Tel: 03693/840123
Mobil: 0157/76060213

E-Mail: KoordinierungsstelleLAP@nat-mgn.de



NEUE ARBEIT THÜRINGEN e.V.
Marienstraße 10
98617 Meiningen

Telefon: 03693/84010

Telefax: 03693/840120

E-Mail: sekretariat@nat-mgn.de

Website: www.nat-mgn.de

Außenstellen:

98617 Meiningen, Utendorfer Str. 118,
Telefon: 03693/84010

98574 Schmalkalden, Bahnhofstr. 46
Telefon: 03693/840182

**Partnerschaft für
Demokratie
Schmalkalden-Meiningen**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit



Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist seit 2015 eine von 300 lokalen Partnerschaften für Demokratie (IPfD) in Deutschland. Ziel der IPfD ist die Schaffung und Unterstützung einer engagierten und vielfältigen Zivilgesellschaft vor Ort. Für die Zielerreichung werden Maßnahmen von lokalen Initiativen und Vereinen unterstützt, die der Stärkung von Demokratie und Vielfalt dienen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gerichtet sind.

Die zweite Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ begann 2020 und wird noch bis Ende 2024 andauern.

Gemeinnützigen Vereinen und zivilgesellschaftlich Engagierten werden für die Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen Mittel aus dem Aktions- und Initiativfonds zur Verfügung gestellt. Mögliche Formate für die Umsetzung von Projekten zu Themen wie Demokratie- und Toleranzziehung, Aufklärung und Bekämpfung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit oder interkulturelles und interreligiöses Lernen könnten sein:

- öffentliche Aktionen/Kampagnen
- Workshops/Seminare
- Zeitzeugengespräche/Dialogräume
- Podiumsdiskussionen, Lesungen
- Qualifizierung von Multiplikator_innen

Darüber hinaus können sich auch Jugendliche engagieren, indem sie selbst Projekte initiieren oder im Jugendgremium des Landkreises, dem Jugendforum, aktiv werden.

Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Aktions- und Initiativfonds:

- Antragsteller ist ein gemeinnütziger Verein
- Antragstellung für Mikrofondsprojekte unter 1.000 Euro ist ganzjährig möglich
- Antragstellung für Projekte über 1.000 Euro ist nur nach öffentlicher Ausschreibung möglich (ca. 2 mal pro Jahr)
- starker inhaltlicher Bezug des Projekts zum Bundes- und Landesprogramm

Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Jugendfonds:

- Projektideen von Jugendlichen bis 27 Jahre
- Gemeinnützigkeitscharakter der Projekte (keine kommerzielle Zielverfolgung)
- Einreichen des Projektantrags beim Jugendforum (jufo.smz@gmx.de)